

Schutzkonzept in Pandemiezeiten

Kita Eckstein

Tramstrasse 58

4142 Münchenstein

Ausgangslage

Mit der schrittweisen geplanten Lockerung der Pandemie- Massnahmen und der angekündigten Wiederaufnahme des Kindergarten- und Schulbetriebs, wird auch in unserer Kita zunehmend wieder Normalbetrieb einkehren. Dies bedeutet, dass **die Anzahl der betreuten Kinder** bzw. der **Betreuungsumfang** wieder zunehmen werden.

Das Ziel des vorliegenden Schutzkonzepts ist es, ausreichende Prävention und Sensibilisierung zur weiteren **Eindämmung der Pandemie sicherzustellen**. Das Konzept ist zu Pandemiezeiten für unseren Betrieb verbindlich. Es orientiert sich an den Empfehlungen und Verordnungen des **Bundesamtes für Gesundheit (BAG)** vom 29. April 2020. Das Schutzkonzept richtet sich am Ziel der Eindämmung des Coronavirus aus, dies unter Berücksichtigung einer ‚verantwortungsvollen Normalität‘ in der Betreuung und Erziehung der Kinder.

Leitgedanken des Schutzkonzepts – in Bezug auf COVID 19

Gemäss expliziter Kommunikation des BAG spielen ‚kleine‘ Kinder kaum eine Rolle bei der Ausbreitung der COVID-19-Pandemie. Vor dieser Ausgangslage sind Einschränkungen wie **Abstandsregeln bei kleinen Kindern untereinander und zwischen Kind und Betreuungsperson**, sowie starre Regulierung von Gruppengrösse und –Zusammensetzung **nicht verhältnismässig**. Wichtig ist, dass **Erwachsene den Abstand zu andern Erwachsenen** möglichst immer **einhalten**. Der **Alltag** im Kitabetrieb wird sich vorwiegend **in und um die Betreuungsinstitution** abspielen; Spaziergänge im öffentlichen Raum dürfen nur in der **näheren Umgebung der Kita** stattfinden. Jede eingeführte Massnahme muss zwingend auf **das Wohl der Kinder** und deren Recht auf eine **positive Entwicklung** ausgerichtet sein.

Betreuungsalltag	
Gruppenstruktur und Freispiel	<ul style="list-style-type: none">• Die Kindergruppen entsprechen zum Wohle der Kinder den gewohnten Strukturen.• Mitarbeitende arbeiten in den Innenräumen mit Schutzmasken; diese müssen in der Mittagszeit 1mal gewechselt werden. Bei Säuglingen und Kleinkindern können maskenfreie Zeiten aus pädagogischen Gründen durchgeführt werden. Diese müssen schriftlich dokumentiert werden.• Zwischen Mitarbeitenden und Kindern sowie zwischen Kind und Kind muss kein Mindestabstand eingehalten werden.• Am Nachmittag halten sich die Gruppen so lange wie möglich draussen auf.
Aktivitäten , Projekte und Teilhabe	<ul style="list-style-type: none">• Bei Aktivitäten und Projekten wird darauf geachtet, dass keine ‚hygienekritischen‘ Spiele gemacht werden (z.B. Pustespiele mit Röhrchen o.ä.)• Spielzeug in den Räumen wird reduziert, z.B. Kochgeschirr o.ä. Dieses wird regelmässig gewaschen und desinfiziert.• Spielzeug, das ein Kind im Mund hatte, wird nach dem Spiel sofort entfernt und gewaschen/ desinfiziert.• Lieder und Singspiele, bei denen sich Kinder und Betreuungspersonen die Hände geben oder sonstigen Körperkontakt haben, werden vermieden

Rituale	<ul style="list-style-type: none"> • Rituale, welche den Kindern Struktur und Sicherheit geben, werden beibehalten. • Wir verzichten auf alle Rituale, bei denen sich die Kinder die Hände geben, z.B. vor dem Essen am Tisch
Eingewöhnungen	<ul style="list-style-type: none"> • Eingewöhnungen von neuen Kindern finden –je nach Alter- im entsprechenden Gruppenraum statt. Es ist nur eine Begleitperson pro Kitabesuch gestattet. Die Begleitperson trägt wie die Mitarbeitenden eine Schutzmaske. • Am Nachmittag kann ein Teil der Eingewöhnung auch im Garten stattfinden. • Die ganze Eingewöhnung wird von einer od. max. zwei Betreuungspersonen durchgeführt.
Aktivitäten im Freien	<ul style="list-style-type: none"> • Im Freien dürfen Mitarbeitende die Schutzmaske herunternehmen, wenn sie den Abstand von 1.5m zu den Kindern und andern Erwachsenen einhalten können. Die Maske muss aber zwingend dabei sein und rasch hochgezogen werden können. • Spiel im Freien findet vorwiegend in unserem Garten statt • Ausflüge und Spaziergänge im öffentlichen Raum finden in kleineren Gruppen statt; an Orte in der näheren Umgebung, die zu Fuss erreichbar sind. • Auf die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wird weitgehend verzichtet. Begründete Ausnahmen können von der Kitaleitung bewilligt werden. Auf das Einkaufen zusammen mit den Kindern wird verzichtet. • Für den Aufenthalt im Freien sorgen die Betreuungspersonen dafür, dass sie genügend Hygienematerial dabei haben (Taschentücher, Einweghandschuhe, Wickelunterlagen, Desinfektionsmittel) • Nach dem Aufenthalt im Freien waschen sowohl Mitarbeitende als auch die Kinder gründlich ihre Hände; Erwachsene sollen diese auch desinfizieren.
Essenssituationen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei den Müsli (0-3 J.) und den Pandas (3-5 J.) sitzen die MA mit Maske am Tisch und begleiten die Kinder. Die MA essen ihr Mittagessen danach während ihrer Mittagspause. Bei den Leue (KG/ Schüler) schöpfen die MA das Essen mit Maske; danach essen die MA mit einem Abstand von 1.5m gleichzeitig am selben oder an einem separaten Tisch. • Vor der Zubereitung aller Mahlzeiten waschen sich die Mitarbeitenden gründlich die Hände und desinfizieren sie. • Vor und nach den Mahlzeiten waschen Mitarbeitende und Kinder gründlich die Hände; Mitarbeitende desinfizieren sie noch. • Die Kinder schöpfen in dieser Zeit das Essen nicht selber. • Mitarbeitende schöpfen den Kindern jegliches Essen mit Schöpfbesteck; es sollen möglichst keine Speisen angefasst werden.

<p>Pflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Besonders bei Säuglingen und Kleinkindern ist der enge Kontakt wichtig und wird weiterhin gewährleistet. • Wo es vom Alter her möglich ist, fördern wir die Selbständigkeit der Kinder beim WC-Gang, Zähne putzen, sich eincremen, etc. • Alle Kinder haben eigene Waschlappen und Frottiertücher; diese werden regelmässig mehrmals wöchentlich gewechselt. • Erwachsene verwenden Einwegtücher zum Händetrocknen. • Für Mitarbeitende und andere Erwachsene steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. • Nach jedem körperlichen Kontakt mit einem Kind, z.B. Nase putzen, waschen sich Mitarbeitende die Hände gründlich mit Seife. • Einwegtücher, Windeln und Papiertaschentücher werden in geschlossenen Abfallbehältern entsorgt. • Wickeln: tägliche Desinfektion der Wickelunterlage, • Papierunterlagen werden nach jedem Kind gewechselt; Mitarbeitende tragen Einweghandschuhe; gebrauchte Windeln werden in geschlossenen Abfallbehältern entsorgt.
<p>Räumlichkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Räumlichkeiten werden mehrmals täglich gut durchlüftet. • Alle Kinder verbringen ihren Mittagsschlaf resp. die Mittagspause in der gewohnten und vertrauten Umgebung • Bettwäsche, Kopfkissen und Decken werden regelmässig gewechselt/ gewaschen. • Liegematten für die Mittagspause werden nach jeder Mittagspause desinfiziert.
<p>Übergänge</p>	
<p>Wichtige Regelungen für Eltern: Bringen und Abholen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich gilt: Eltern und/ oder andere Begleitpersonen dürfen die Kita nur mit einer Schutzmaske betreten. • Beim Bringen und Abholen der Kinder gilt es, Wartezeiten, Versammlungen von Eltern in und vor der Institution sowie den engen Kontakt zwischen den Familien und den Mitarbeitenden zu vermeiden. • Kleinkinder und Kinder, die bei der Wiedereingewöhnung Unterstützung brauchen, dürfen von einem Elternteil begleitet werden. In den Kitaräumen muss die Abstandsregel (1.5m) zu Mitarbeitenden und andern Kindern so gut als möglich eingehalten werden. • Auf Händeschütteln zwischen Erwachsenen wird verzichtet. • Beim Bringen der Kinder waschen sich Eltern und Kinder zuerst die Hände, bevor sie den Garderobenbereich der Kita betreten. Erwachsene desinfizieren sie auch. • Im Garderobenbereich halten sich maximal 2 Eltern gleichzeitig auf; auf den Abstand von 1.5m untereinander wird geachtet. Weitere Eltern warten vor dem Holztür im Gang bis ein Platz im Garderobenbereich frei wird. Die Übergabe an eine/n Mitarbeitende/n erfolgt zügig.

<p>Informationspflicht:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Abholen klingeln die Eltern bei der Aussentüre und warten draussen, bei schlechtem Wetter im Treppenhaus. Ein/e Mitarbeitende/r wird die Tür öffnen und anschliessend das Kind anziehen und zum Elternteil bringen. Ein Telefonanruf ca. 10 Minuten vor dem Abholen ist sehr hilfreich und verhindert Wartezeiten. Die Übergabe erfolgt zügig. • Falls dringender Gesprächsbedarf besteht, um Dinge zu klären, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung. Tür- und Angel-Gespräche finden zur Zeit nur in Ausnahmefällen statt. • Kinder bringen keine Spielsachen o.ä. von zuhause mit in die Kita. Bei Wiedereingewöhnungen können Ausnahmen bewilligt werden. • Eltern informieren die Kitaleitung umgehend, wenn in ihrer Familie oder im engeren Umfeld eine Person am Corona-Virus erkrankt. Die Kitaleitung wird nötige Massnahmen einleiten.
<p>Personelles</p>	
<p>Abstand zwischen den Mitarbeitenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abstandsregelung von 1.5m wird so gut als möglich eingehalten. • Für Gespräche und Sitzungen werden genügend grosse Räume gewählt und die Distanz wird eingehalten. Es gilt auch hier die Maskenpflicht.
<p>Teamkonstellationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeitenden arbeiten in ihren gewohnten Teams entsprechend dem Arbeitsplan.
<p>Persönliche Gegenstände</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Alltagsgegenstände (Handy, Schlüssel, etc.) werden für Kinder unzugänglich versorgt. • Mitarbeitende bringen keine privaten Spielsachen oder Gebrauchsmaterial (Bilderbücher, Handpuppen, etc.) in die Kita mit.
<p>Tragen von Schutzmasken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Neu ist das Tragen von Schutzmasken in den Innenräumen und im Freien, wenn der Abstand von 1.5m nicht eingehalten werden kann, von Bund und Kanton zur Pflicht erklärt worden. • Die Kita stellt den MA Schutzmasken zur Verfügung. Diese müssen in der Mittagszeit 1mal gewechselt werden. Eltern und Begleitpersonen erhalten eine Maske, wenn sie selber keine dabei haben. • Wenn Kinder in der Kita erkranken, ziehen sie, wenn vom Alter her möglich, sofort eine Schutzmaske an. Mitarbeitende, die während der Arbeit erkranken, verlassen die Kita umgehend; Kinder werden isoliert und so rasch als möglich von den Eltern abgeholt. • Die Richtlinien und Empfehlungen des BAG werden bei einem Krankheitsfall eingehalten.

Räumlichkeiten	
Hygienemassnahmen in den Räumlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Für alle Personen in der Kita gilt: regelmässig und gründlich die Hände mit Seife waschen. • Mitarbeitende desinfizieren ihre Hände regelmässig. • In den Räumen stehen geschlossene Abfalleimer. • Alle Räume werden abends gründlich gereinigt, Oberflächen werden desinfiziert. • Tür- und Fenstergriffe sowie Treppengeländer werden am Mittag und am Abend desinfiziert. • Wir verwenden Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die für Kinder unbedenklich sind. • Bei der Reinigung tragen die Mitarbeiter Einweghandschuhe. • Alle Räume werden regelmässig und ausgiebig gelüftet.

Legende: **weisser Hintergrund:** Allgemeine Regelungen und Erläuterungen

grüner Hintergrund: Hinweise & Regelungen für Eltern/ Erziehungsberechtigte

gelber Hintergrund: neue Regelungen und Verordnungen